





Die hiesige Kassenrevision durch den vereidigten Kassirer ...  
Die hiesige Kassenrevision durch den vereidigten Kassirer ...  
Die hiesige Kassenrevision durch den vereidigten Kassirer ...

### Allerlei

Berlin, 6. März. Ein Zusammenstoß zwischen einer Lokomotive und einem Güterzug ...

Samburg, 7. März. Nach dem bisherigen Ergebnis der angestellten Untersuchung wird amtlich festgestellt ...

Plauen i. Vogtl., 6. März. Erdbeben. Heftige Erschütterungen wurden heute wiederum in Plauen, Reichenbach, Jwidau ...

Braun, 6. März. In Graaflich wurden heute Nacht so intensive Erschütterungen verspürt, daß die Bevölkerung die Häuser verließ ...

Wien, 6. März. Die Blätter melden aus Eger, daß dort in der Nacht ein ziemlich heftiger Erdstoß in der Richtung von Nordwest nach Südost ...

Karlsbad, 6. März. Heute früh gegen 6 Uhr wurde hier abermals zwei schwächere Erdstöße verspürt, welche jedoch keinen Schaden anrichteten ...

### Neue Nachrichten

Berlin, 8. März. (B. L. B.) Der Berliner Söthebund veranstaltete Mittags in der Philharmonie eine Versammlung ...

Triest, 8. März. (B. L. B.) Von den hiesigen Kammerleuten ist soeben verkündet worden, daß das bekannte Publikandum ...

München, 8. März. (B. L. B.) In Bayern wurde die Stifftsvorsteherin von Füssen heute früh 1 1/2 Uhr das Urtheil gesprochen ...

Alexandrien, 8. März. (B. L. B.) Seine kaiserliche Hoheit der Deutsche Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich von Preußen sind heute früh 7 Uhr nach guter Fahrt an Bord ...

Cairo 8. März. (B. L. B.) Seine kaiserliche Hoheit der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich von Preußen sind Nachmittags hier angekommen ...

### Telegramme der „Stolper Post“.

Budapest, 9. März. (Wolffs Bureau.) Gestern kam es zu Streikunruhen, bei welchen etwa 60 Personen verhaftet wurden ...

Madrid, 9. März. (Wolffs Bureau.) Bei den heutigen Wahlen zum Generalrath kam es mehrfach zu Unruhen ...

Amsterdam, 9. März. (Wolffs Bureau.) In einer gestrigen Versammlung, welche sich mit dem Gesetzentwurf den Ausstand betreffend, beschäftigte, wurde beschlossen, Einspruch gegen das Gesetz zu erheben ...

Caracas, 9. März. (Wolffs Bureau.) Ein heute veröffentlichter Erlass stellt die venezolanische Blockade des Orinokanals, sowie zweier Häfen wieder her ...

Montreal, 9. März. (Wolffs Bureau.) Auf dem Lorenzströme brannte ein im Bau befindlicher Dampfer nieder, wobei 100 Personen in dem entstehenden Gedränge verletzt und eine getödtet wurde ...

#### Marktberichte.

##### Stolper Marktpreise

7. März 1903			7. März 1903		
	Stolper	Richt.		Stolper	Richt.
	Preis	Preis		Preis	Preis
	12	12		12	12
Roggen gut	12 40	12 30	Kartoffeln	3	—
„ mittel	12 30	12 10	Richtstroh	4 25	—
„ gering	12 10	12	Krummstroh	—	—
Gerste gut	13 90	13 70	Heu	4 50	—
„ mittel	13 70	13 50	Rindfleisch v. b. Reule	1 20	1 10
„ gering	13 50	—	„ Bauchfleisch	1	— 90
Hafer gut	13 40	13 20	Schweinefleisch	1 30	1 20
„ mittel	13 30	13 20	Rahm	1 20	1
„ gering	13 20	—	„ Hammelfleisch	1 30	1 20
Erbsen, gelbe zum Kochen	22	21 50	Speck, geräuch.	2	— 1 80
Speisebohnen, weiße	50	40	Eihutter	1 90	1 80
Simlen	60	50	Eier	2 70	—

### Getreidepreisnotirungsstelle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Am 7. März 1903 wurden in nachstehenden Bezirken für inländisches Getreide gezahlt:  
Stettin: Weizen 155—157, Roggen 130—131, Gerste 138—140, Hafer 128—145, Kartoffeln — R.  
Anklam: Weizen 152, Roggen 132, Gerste 134, Hafer 136, Kartoffeln — R.  
Stettin: Weizen 153, Roggen 132, Gerste 137, Hafer 145—150, Kartoffeln — R.  
Beltin: Weizen 155—157, Roggen 130—131, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln — R.  
Anklam: Weizen 152, Roggen 132, Gerste 134, Hafer 136, Kartoffeln — R.  
Danzig: Weizen 156, Roggen 128, Gerste 124—126, Hafer 122—126, Kartoffeln — R.  
Berlin nach Ermittlung Weizen 156, Roggen 132, Gerste, Hafer 44, Kartoffeln — R.

### Weltmarktpreise.

Es wurden gezahlt loco Berlin in Mark per Tonne incl. Fracht, Zoll und Spesen in Newport Weizen 171,75, Liverpool Weizen 173, —, Dacca Weizen 166,25, Riga Weizen 176,75, Newport Roggen 149,25, Dacca Roggen 142,50, Riga Roggen 152. — Mark.

#### Börsenberichte.

Berliner Börsenbericht vom 6. März.

Dtsch. Reichsanleihe	3 1/2	108	—	h 3	Rumän. am. Rente	5	99 50	h 3
Preuß. Conzols	3 1/2	102	80	h 3	Russ. St. Anl.	4	98 60	h 3
Pom. Pfandbriefe	3 1/2	99	90	h 3	Ungar. Goldrente	4	102 20	h 3
Dresdner	3 1/2	99	80	h 3	Kronrente	4	100 30	h 3
Westpreuß.	3 1/2	99	80	h 3	Berl. Hyp. Pfandbr.	4	99 90	h 3
Pom. Rentenbriefe	4	94	10	h 3	— (abgekt.)	—	—	—
Ethiopische Anleihe	3 1/2	100	60	h 3	Reichsbank-Anleihe	—	153,25	h 3
	4 1/4	92	70	h 3	Dtsch. Bank-Aktien	—	216	h 3

#### Zinsfuß der Reichsbank.

Bezieh 3 1/2, Lomb. 4 1/2 1/2.

Am 11. März  
Sonnenaufgang 6 Uhr 18 Min. Sonnenuntergang 5 Uhr 47 Min.

### Standesamt.

Begeh vom 1. bis 7. März 1903.  
Geburten.  
1 Sohn: Tischler Gustav Lemke, Arbeiter Emil Jakob, Arbeiter August Sitwe, Tischler Otto Nied, Arbeiter Gustav Jasper, Arbeiter Wilhelm Bölkner, Tischlermeister Richard Schusel gen. Seidel, Magistratsbote Hans Mölde. (3 unehel.)  
1 Tochter: Arbeiter Eduard Riß, Tischler Friedrich Giew, Fischhändler Hermann Klohn, Barbier und Friseur Paul Schulz, Maler Robert Grundmann. (1 unehel.)  
Aufgebote.  
Kupferschmied Richard Belg und Marie Barnow hier, Monteur Michael Plan hier und Minna Peter-Rönigsberg i. Pr.

Pferdhändler Hermann Maier hier und Hedwig Geram G.  
Banken, Landwirth Paul Hübnner und Elisabeth Rindloff hier,  
Königlich Eisenbahn-Station-Assistent Bernhard Rindell und  
Auguste Prjyhn geb. Tramm hier, Schlosser Wilhelm Lehmann  
und Ida Sil hier, Tischler Otto Schmid-Schielitz und Gertrude Post hier.

Ehegesellschaften.  
Kaufmann Friedrich Doherr-Sabelsberg-Bozellana mit Hermine  
Grösch hier, Photograph Johannes Künzel mit Gertha Döfft  
hier, Musiker Richard Pöslmann mit Anna Ziel hier, Stellmacher  
Albert Risch mit Auguste Böhler hier.  
Sterbefälle.  
Arbeiter August Ernst, Handlungsgehilfe Gustav Hein,  
Büstenmacher Theodor Albrecht, Tochter des Kaisers August  
Berzunde, Tischler Heinrich Voss, Tochter des Arbeiters Ferdinand  
Abelt, Tochter des Hülfsbreiters Karl Schulz, Arbeiter  
Friedrich Starke, Ehefrau des Schuhmachermeisters Friedrich  
Dahlke, Alwine geb. Hoffmann, Tochter des Hausbesizers Wilhelm  
Bütow. (1 unehel. Sohn, 1 todtgeb. Tochter.)

Eisenbahnzüge.  
Stolp - Stolpmünde.  
ab Stolp: 5,5 Morg., 9,35 Borm., 1,50 Mitt., 4,50 Nachn.  
ab Stolpmünde: 8,30 Borm., 12,28 Mitt., 2,48 Nm., 7,20 Abds

### Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Speise- und Strohabgänge aus dem hiesigen Gerichtsgefängniß für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904, — tägliche Belegschaft etwa 60 Köpfe, — habe ich einen Termin auf  
**Sonnabend, d. 14. März 1903** Vormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer des Gefängnisinspektors hieselbst anberaumt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.  
Die Bedingungen können während der Geschäftsstunden ebendaselbst eingesehen werden.  
Stolp den 6. März 1903.  
Der Erste Staatsanwalt als Gefängnisvorsteher.

### Bekanntmachung.

Mit der bei dem hiesigen **Gemeinwohner-Verwalter** seit dem Jahre 1895 eingerichteten Arbeitsnachweisstelle haben wir nunmehr auch die Vermittelung **hauswirtschaftlicher Arbeitskräfte**, insbesondere von **Dienstboten** verbunden.  
Wir ersuchen diejenigen, welche die städtische Arbeitsnachweisstelle benutzen wollen, bei derselben anzugeben, welcher Art und von welcher Dauer der Dienst bzw. die Arbeit ist, und welcher Lohn gezahlt wird. Kosten entstehen durch die Benutzung der städtischen Arbeitsnachweisstelle nicht.  
Stolp, den 7. März 1903.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Vorstehendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.  
Stolp, den 4. März 1903.  
Die Polizei-Verwaltung.  
Die Waisenrätche des Stolper Amtsgerichtsbezirks werden zur diesjährigen Waisenrathssitzung auf  
**Sonnabend, d. 14. März er., Nachmittags 3 Uhr** im Schöffengerichtssaal des Amtsgerichts eingeladen.  
Besondere Einladungen erfolgen nicht. Auslagen können nicht vergütet werden.  
Stolp, den 5. März 1903.  
Königliches Amtsgericht.

### Hausbäckerbrot

Auf Grund des § 114a der Gewerbeordnung hat der Bundesrath beschlossen:  
Für Betriebe, in denen die Anfertigung oder Verarbeitung von **Männer- und Knabenkleidern** (Rö-

### Gas- und Petroleum-Lampen.

Tischlampen mit Metallfuß komplett von Mark 1,35 bis Mark 4,50.  
" mit Majolikafuß komplett von Mark 2,50 bis Mark 12,00,  
" mit echt Marmorfüße und Spitzenschirm von Mark 6,75 bis Mark 30.



Gas- und Petroleum-Lampen v. Mark 1,95 bis Mark 20.  
Hausflur- und Küchens-Lampen von Mark 0,35 bis Mark 2,50.  
Petroleum-Gängelampfen in massiv Kupfer mit Glas von Mark 5,50 bis Mark 80.  
Gas-Gängelampfen mit Zug von Mark 1,75 bis Mark 80.  
Echte Bronze-Salon- und Speisezimmer-Kronen in mod. Stil von Mark 14,75 bis Mark 150,00.  
Tisch- und Wand-Randelaber v. Mark 3 bis Mark 20.  
Stolp, F. Dollega, Markt

**Bekanntmachung.**  
Da die Beitragsmarken meistens nicht entwerthet oder fälschlicherweise durchkreuzt oder einfach durchstrichen werden, wird Nachstehendes wiederholt bekannt gemacht:  
Die Entwerthung der Marken darf nach der Bekanntmachung des Reichsfinanzministers vom 9. November 1899 (R.-G.-Bl. S. 665) nur in der Weise erfolgen, daß auf jeder einzelnen Marke — handschriftlich oder unter Anwendung von Stempeln — der Entwerthungszeitpunkt in Ziffern angegeben wird, z. B. 15. 3. 00. Andere Entwerthungszeichen sind unzulässig und strafbar.  
Es empfiehlt sich, daß die Arbeitgeber allgemein von dem Entwerthungsrecht Gebrauch machen.  
Die Entwerthung muß erfolgen bei Verwendung von Marken, welche für mehr als eine Woche gelten, und bei Verwendung der Marken für die Hausgewerbetreibenden der Tabakfabrikation und der Textilindustrie nebst deren Hülfspersonen, und zwar durch denjenigen, welcher die Marken einzulösen hat.  
Bei Verwendung von Zweiwochen- und Dreizehnwochenmarken ist die Möglichkeit gegeben, die Quittungskarten weit länger als für 52 Beitragswochen zu benutzen. Solange nur die zweijährige Umtauschfrist (§ 135 des Invalidenversicherungsgesetzes) noch nicht abgelaufen ist, soll der Umtausch in der Regel erst dann stattfinden, wenn die für die Entlohnung von Marken bestimmten Felder der Quittungskarte sämtlich, einerlei über wieviel Wochen die Marken lauten, gefüllt sind.  
Stolz, d. 28. Juni 1902.  
**Die Polizei Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Die Lieferung von ungefähr 250 bis 400 Raummeter Buchen- oder Eichenlohlenholz oder von 300 bis 500 Raummeter Kiefernlohlenholz für die hiesige Gefangenenanstalt und von etwa 20 bis 40 rm Kiefernlohlenholz für die hiesige Land- und Amtsgericht soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Angebote sind bis zu dem am 20. März d. Js., Vormittags 11 Uhr vor dem Kanzleirath Jung anberaumten Termine in die Gerichtsschreiberei des Landgerichts, Zimmer Nr. 19 versiegelt mit der Aufschrift „Angebot auf die Lieferung des Brennholzes für die Gerichte in Stolp“ einzuliefern, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Abschrift derselben wird auf Verlangen gegen Zahlung der Schreibgebühren erteilt.  
Stolz, den 6. März 1903.  
**Die Vorstandsbeamten des Landgerichts.**

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund der Vorschrift des § 8 Abs. 1 des Gesetzes vom 30. Juni 1900, betreffend die Veränderung der Unfall-Versicherungsgesetze, hat das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung hier selbst für das laufende Jahr zum ärztlichen Sachverständigen den Regierungs- und Medizinalrath Dr. Wodtke hier selbst und zu dessen Stellvertreter den praktischen Arzt Dr. Stremlow hier selbst wiedergewählt.  
Köslin, d. 12. Februar 1903.  
**Der Reg.-Präsident.**  
von Tepper-Laski.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.  
Stolz, den 6. März 1903.  
**Der Magistrat.**

**Reiche** Heirat vermittelt bei reauKrämer, Leipzig, Adersstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

**Freibank.**  
Dienstags Nachm. 2 Uhr  
**Fleischverkauf.**  
Die Schlachthof-Direction.

**Verdingung.**  
Die Erbauung eines Wohngebäudes für 2 Familien auf Bahnhof Schlawe soll im Zusammenhange öffentlich vergeben werden.  
Angebote sind bis Sonntag den 21. März, Vormittags 11 Uhr postfrei, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot zum Neubau eines Wohngebäudes auf Bahnhof Schlawe“ an die unterzeichnete Betriebsinspektion“ einzureichen.  
Bedingungen nebst Zeichnungen können daselbst eingesehen und die Vertragsunterlagen mit Zeichnung gegen kostenfreie Einsendung von 2,00 M. von daher bezogen werden.  
Köslin, den 5. März 1903.  
**Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.**

**Bestellungen auf Bruteier**  
von meinem vorzüglichen weißen Namelsloher und rebh. Italiener-Hühnern (beste Eierleger nimmt noch entgegen)  
**E. Hantz.**  
Spezialkommissions-Sekret.  
Wollmarktstraße 14.

Zum Zwecke der Erbtheilung soll das in der Holzendorferstraße Nr. 2 hier selbst belegene **Munter'sche Hausgrundstück** mit vollständiger Destillations-Einrichtung und großen Speicherräumen freihändig verkauft werden.  
Angebote bitte ich an mich zu richten.  
Stolz i. Pom., den 9. März 1903.  
**Jacoby Justizrath**

**Trockene Felgen u. Speichen**  
offeriert billigt  
**H. Eismann,**  
Inhaber: **H. Brabandt,**  
Gr. Understr. 23.  
1 einpferdiger **Gasmotor,**  
gut erhalten, steht bei uns zum Verkauf.  
F. W. Feige's Buchdruckerei.  
Stolz i. Pomm.

**Vaterländische Frauenvereine**  
Stolz, Stadt und Land.  
**Der 2. Vortrag**  
von Herrn Medizinalrath Dr. Heidenhain über: **„Hygiene“**  
findet am Mittwoch, d. 11. d. Mts. nicht statt, sondern wird verlegt. Der betreffende Tag wird noch bekannt gemacht werden.  
**Der Vorstand.**

**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt**  
in Berlin, Kaiserhofstr. 2.  
Öffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1838.  
**Renten- und Kapitalversicherung**  
auf den Lebensfall, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Anstehen, Studium und Militärdienst. Auf Wunsch portofreie Uebersendung der Renten ohne Lebensversicherungsbeitrag an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands — Vertreter: **Max Kaltenbach** in Stolp i. Pomm., Hospitalstr. 31.

**Alle Arten Uhren**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Otto Schwan,** Uhrenmacher,  
3. Schriedestr. 3.  
(An der Schmiedebücke.)

**KOSTENFREI**

- Jeden Montag . . . **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuilletonistische Zeitschrift
- Jeden Mittwoch . . . **Technische Rundschau** illustr. polytechn. Fachzeitschrift
- Jeden Donnerstag . . . **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik
- Jeden Freitag . . . **ULK** farbig illustr. satirisch-politisches Witzblatt
- Jeden Sonnabend . . . **Haus Hof Garten** illustr. Wochenschrift für Garten und Hauswirtschaft.
- Jeden Sonntag . . . **Der Weltspiegel** ill. Halbwochen-Chronik

erhält jeder Abonnent des  
**Berliner Tageblatt**  
und Handelszeitung.

Ausführliche **Parlamentsberichte** in einer besonderen sogenannten **Parlamentsausgabe**, die, noch mit den Nachtzügen versandt, am Morgen des nächstfolgenden Tages den Abonnenten des „B.-T.“ zugeht. — Im Feuilleton erscheint u. a. der spannende interessante Roman: **„Ein abgesetzter Pfarrer“** von Otto Hauser.  
Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich **2mal**, auch Montags, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, im ganzen 13 mal wöchentlich. **Abonnementspreis** für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches **5 Mk. 75 Pf.** für das Vierteljahr, od. **1 Mk. 92 Pf.** für den Monat. Gegenwärtig ca. **77 000** Abonnenten.  
Annoncen stets von großer Wirkung.

**Versuchen Sie es auch!**  
Aus einer solchen Flasche  
**Mellinghoff's Cognac-Essenz**  
à 75 Pfg., bereite ich mir 2 1/2 Liter von meinem so wunderschönen und wohlbekömmlichen Cognac. Ebenso bereite man schnell und einfach aus Mellinghoff's Likör-Essenzen: Absinth, Alpenkräuterbitter, Alasch, Ananas, Angosturabitter, Anisette, Apothekerbitter, Arrac, Aromatische, Kaffeebitter, Brestauer Korn, Cacao, Calmus, Cherry Brand, Kaffeebitter, Magenbitter, Citronen, Cordial, Curaçao, Danziger Goldwasser, Eier-Cognac, Eisenbitter, Bitter, Franzbranntwein, Halb und Halb, Hämorrhoidale, Hamburger Tropfen, Himbeer, Ingwer, Jagd-Kaffee, Kräuter-Magenbitter, Kümmel, Maag-Kruident-Abisinh, Magenbitter, Magendocor, Maraschino, Nordhäuser Korn, Nuss, Pfefferminz, Pfefferminz, Persico, Pomeranzen, Rosen, Ruma, Sellerie, Steinhügel, Stenodorfer-Bitter, Thorer Tropfen, Vanille, Waldmeister, Wermuth und Zimmt-Likör. Ferner Punsch-, Limonaden- und Bowlen-Essenzen. — Die Anleitung heisst: „Die Getränke-Destillierkunst für jedermann“ erhält man gratis in den Verkaufsstellen oder direkt franko von Dr. Mellinghoff & Cie. in Bückeberg.  
**Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!**  
Weisen Sie alle andern ruhig zurück!  
Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfg. in Stolp: bei **A. Lemme & Co.**

**Original Singer Nähmaschinen**  
für Familiengebrauch  
und  
jede Branche der Fabrikation.  
Unentgeltlicher Unterricht in allen Techniken der modernen Kunstfiderei.  
**Electromotoren** für Nähmaschinenbetrieb.  
**Singer & Co. Nähmaschinen Act.-Ges.**  
Stolz, Mittelstr. 48.

**Für Magenleidende!**  
Allen denen, die sich durch Erlähmung oder Leberlabung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher zu heiser oder zu lauter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein**.  
Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichem, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein besetzt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.  
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Reime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Roshschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Nüchternheitsübelkeit mit Erbrechen**, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so beständig auftreten werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie **Vollstimmung, Kopfschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit** sowie **Mutandrungen** in Leber, Milz und Pfortaderregion (**Hämorrhoidalleiden**) werden durch Kräuter-Wein rasch und selbst beseitigt. Kräuterwein behebt jedwede **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungsapparat einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.  
**Gageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge solcher Verdauungsstörungen, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **gänzlicher Appetitlosigkeit**, unter **nerbiger Abspannung** und **Hämorrhoidalleiden**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schmerzhaften Nächten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein regt den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verdeicht die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken **erze Kräfte und neues Leben**. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies. **Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à M. 1,26 und 1,46 in den Apotheken von **Stolz, Stossmünde, Stossmünde, Danenburg, Leba, Barin, Schlawe, Rügenwalde, Vätow, Vellow, Rummelsburg, Waldenburg, Jausow, Ubbitz, Reuckeb (Dobbr.), Putzig, Köslin, Kolberg u. s. w.** in den Apotheken.  
Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich'sche Weinhandlung** in **Stolz** Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein**.  
Der Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Kalagawein 450,0, Weinspirit 100,0 Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaft 220,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, Enzianwurzel, Ratanilla, 20,0.  
**Wilh. Flentge, Braunschweig, Madamenweg 136.**  
Bettstelle m. Matr. z. verk. Gr. Gartenstr. 28. II.  
**Blumenstraße Nr. 21** ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Fremdenzimmer und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres Wollweberstr. 5 im Comtoir.

**Stadt-Theater**  
in Stolp.  
Direktion: **A. de Nolte**  
Dienstag, d. 10. März 1903  
**Benefiz für den I. Liebhaber und Donvivant**  
**Heinrich Bernecker**  
**Reif-Reiflingen.**  
Schwank mit Gesang in Akten von G. v. Moser.  
Zu meiner Benefizvorstellung erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum von Stolp und Umgebung ganz ergebenst einzuladen.  
Hochachtungsvoll!  
**Heinrich Bernecker**  
In der Gegend Bahnhofstraße—Blücherplatz ist ein **Borlegagabel** mit silbernem Griff verloren gegangen. Abzugeben Wallstr. 4. I.

**Hustenleidender**  
probire die hustenstillenden und wohlschmeckenden **Kaiser's Brust-Caramellen**  
2740 not. begl. Zeugnis beweisen, wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei **Husten, Heiserkeit, Katarth, Verschleimung** sind. Dafür Angebot eines weisse jurid. Paket 25 Pf. Niederlage in Stolp bei: **Louis Raddatz, E. Puttkammer, W. Steffenhagen, Robert Blasing, A. P. Hillebrand.**

**Brennholz**  
ungekocht und trocken in Kloben und in beliebigen Längen zerklüftet offerirt die **Dampfbrennholzspalterei**  
von **Decker & Blau**.  
Telephon Nr. 70, Stephanpl. 7.  
B. N. Auf Erfordern werden Leute zum Fortpicken gestellt.  
D. D.

Gedächterter amer.  
**Speck**  
p. Pfd. 75 Pfg., bei ganzen Seiten von ca. 20 Pfd. billiger offerirt  
**A. Nikrant,**  
Mittelstraße 7

Zu den **Kanalisations-Anschlüssen** empfehle ich vom hiesigen Lager:  
**Thonröhren,** alle gangbaren Weiten, **Thonboogen,** verschiedene Formen, **Thonabzweige,** grade und schräge, **Uebergangsstücke**, alles in bester, beiderseitig glasierter Waare.  
**Leo Härms.**

**Gummischuhe**  
werden mit Gummi ausgebeffert, auch Kleider gereinigt bei **E. Friedrich,** Schmied thormauerstr. 27.  
**Neellen Verdienst** finden Damen und Herren. Reflectanten lassen sich meinen großen Rathgeber kommen gegen **1 Mk. 65 Pfg.** ev. Nachnahme.  
**Wilh. Flentge, Braunschweig, Madamenweg 136.**

Bettstelle m. Matr. z. verk. Gr. Gartenstr. 28. II.  
**Blumenstraße Nr. 21** ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Fremdenzimmer und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres Wollweberstr. 5 im Comtoir.